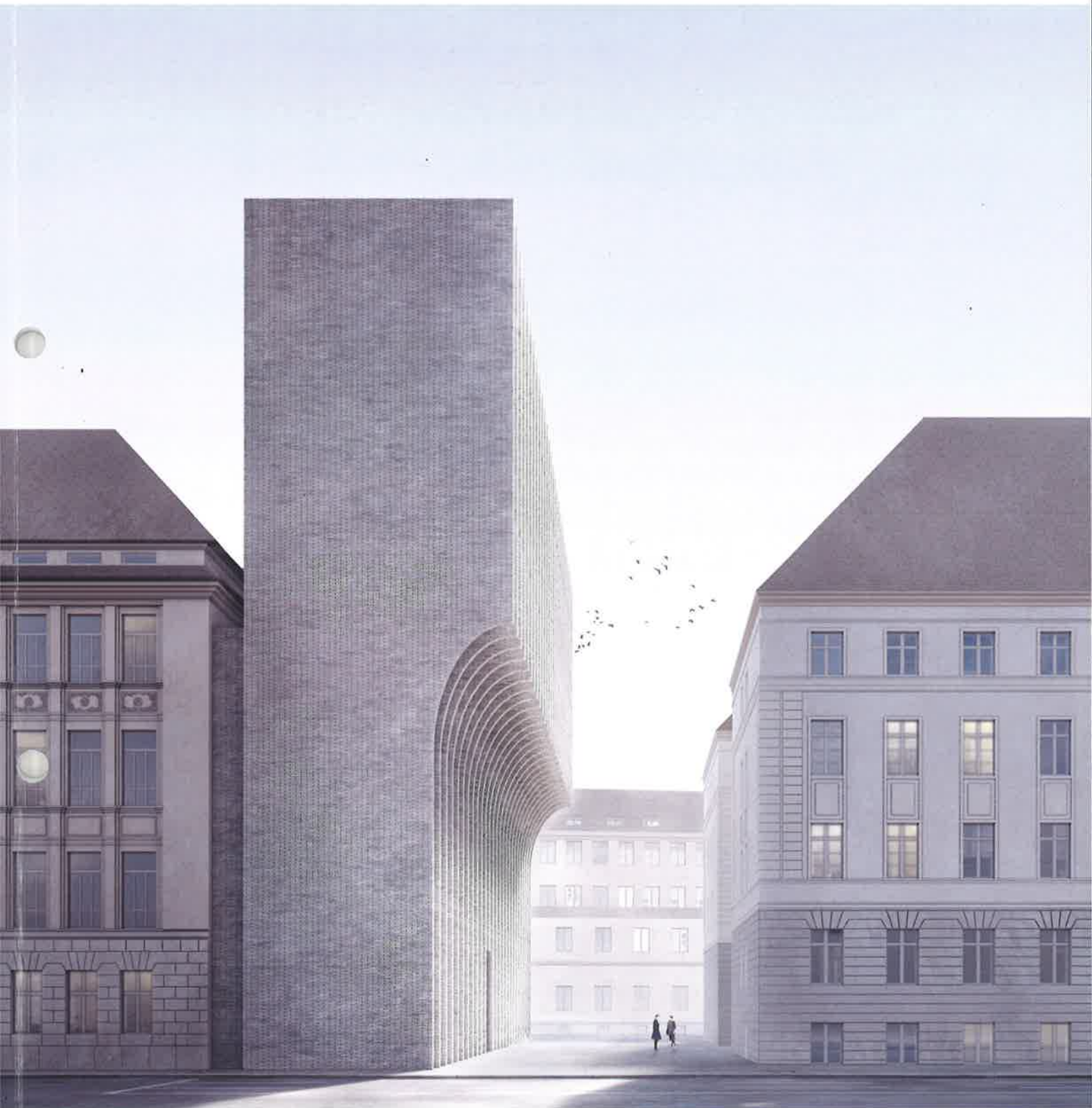


# wa

17.90 EURO  
4 192473 617901 08

wettbewerbe aktuell 8/2020



Campus der Zentrale der Dt. Bundesbank **Frankfurt** Zugang Nord Campus Charité Mitte **Berlin**  
Baufeld Q20 im NeckarPark **Stuttgart** Wohnquartier **München-Neuperlach** Grundschule **Donaustauf**  
Bunker Burgstraße – Erw. Siegerlandmuseum **Siegen** John Cranko Schule **Stuttgart** Schulzentrum **Gloggnitz**  
Feuer- und Rettungswache **Gütersloh**

# Schulzentrum Gloggnitz

School Complex Gloggnitz

**wa-ID:** wa-2013935

**Bauherr/Client**  
Stadt Gloggnitz

**Architekten/Architects**  
DFA | Dietmar Feichtinger Architects,  
Montreuil/FR

**Fachplaner**  
Baustellenleitung  
Pilz&Partner ZT GmbH

**Statik**  
Werkraum Wien Ingenieure

**Bauphysik**  
Bauklimatik GmbH

**Elektroplanung**  
Hross & Partner GmbH

**Brandschutz**  
ADSUM Brandschutz-&Sicherheitsconsult GmbH

**Fotos/Photographs**  
David Boureau (S. 61 oben, 62, 63)  
Hertha Hurnaus (S. 61 unten)



Lageplan

**Standort/Location**  
Richtergasse 6, Gloggnitz/Niederösterreich

**Projektdaten/Technical Data**  
Wettbewerbsergebnis siehe **wa-ID: wa-2013935**  
Platzierung des Wettbewerbsentwurfes 1. Preis  
Bauzeit 06|2017 – 08|2019  
Grundstücksfläche/Site area 7.986 m<sup>2</sup>  
Nettonutzfläche/Floor area 8.594 m<sup>2</sup>  
Überbaute Grundfläche 4.721 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum/Cubage 47.016 m<sup>3</sup>  
Baukosten total 20.540.000 €



Wettbewerbmodell





**Kommentar der Architekten**  
 Gloggnitz ist eine Gemeinde mit 6.000 Einwohnern, 80 km südwestlich von Wien, liegt sie am Fuße der Rax in den österreichischen Voralpen. 2015 schrieb die Gemeinde einen Wettbewerb für ein zeitgenössisches, zukunftsfähiges Schulzentrum aus, dessen pädagogisches Leitmotiv das Miteinander, der Austausch zwischen Schülern, Lehrern und Eltern, sowie die gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung sind. Der Sockel des Schulzentrums symbolisiert Offenheit. Er ist zur Gänze verglast und dadurch zwischen innen und außen durchlässig. Der Eingang liegt zentrumsnah im Nordwesten an einem großen öffentlichen Vorplatz. Das auskragende erste Obergeschoss bildet ein weites Vordach aus, das dem Eingangsbereich eine witterungsgeschützte Vorzone schafft und einen förmlich nach innen zieht. Er bildet den Übergang vom öffentlichen Außenbereich zum Innenraum der Schule. Das Erdgeschoss ist der öffentliche Bereich: Beim Eingang gibt es zwei Garderoben, rund um das lichte Raumvolumen für Sport und Bewegung sind ringförmig Sonderklassen und Spezialunterrichtsräume angeordnet. Sie sind für externe Nutzungen vom Foyer oder den Seiteneingängen unkompliziert zugänglich. Die Vertikalschließung – Treppen und Lift – befinden sich in den Ecken des Gebäudes. Die als Fluchttreppen

ausgebildeten Treppen sind offen. Im Brandfall schließen die Zugangstüren automatisch. Alle Unterrichtsräume für alle drei Schultypen befinden sich auf einer gemeinsamen Ebene im ersten Stock. Ihr Zentrum bildet die hölzerne Dachterrasse mit den prismenförmigen Oberlichtern auf dem Raumvolumen der Sportbereiche. Sie sorgen für eine differenzierte Gliederung dieses großen, gemeinsamen Freiraums für alle, der auch als „Freiluftklasse“ genutzt werden kann. Rund um diesen offenen Hof ist das Schulzentrum nach dem Clusterprinzip organisiert: öffentbare Klassenräume gruppieren sich um einen sogenannten „Marktplatz“, der in die offene Erschließungszone übergeht. Die Lehrerbereiche sind im zweiten Obergeschoss, das als schmaler Riegel der Fassade über dem Haupteingang im Nordwesten mehr Höhe und damit Gewicht gibt.

**Beteiligte Hersteller u.a.**  
 Holz-Glas-Fassade: Rubner GmbH  
 Feuerschutz-Türen: Peneder Bau-Elemente GmbH  
 Aufzug: Otis GmbH & Co. OHG  
 Mobiliar: Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH

**Comments of the architects**  
 Gloggnitz is a municipality with 6,000 inhabitants, 80 km southwest of Vienna, it lies very picturesquely at the foot of the Rax in the Austrian Prealps. 2015 the municipality announced a competition for a contemporary, future-capable school center, whose educational guidance motive is the co-operation, the exchange between pupils, teachers and parents, as well as the mutual support and assistance. The base of the new school center symbolizes openness. It is completely glazed. The school center is very clearly structured. The ground floor is the public area: at the entrance are two cloakrooms located, all classes for practical teaching and special lessons are arranged in a ring around the clear space for sports and exercise. They are easily accessible for external use via the foyer or the side entrances. The vertical circulation are placed in the edges of the building. The stairs designed as emergency exits are normally open. In case of a fire the access doors close automatically. All classrooms for all three school types are located on a common level on the first floor. Their center is formed by the wooden roof terrace with prismatic skylight lanterns on the spacious volume of the sports areas. The teacher and administration areas are located on the second floor, which as a slender transom of the façade over the main entrance in the north-west gives more height and thus weight to the building.

